

Kleinere Mitteilungen.

Herbstzug des Tüpfelsumpfhuhns.

Der Herbstzug des Tüpfelsumpfhuhns, der sonst zum grössten Teil unbeobachtet vor sich geht, offenbarte sich diesen Herbst in unserer Gegend dadurch, dass drei Stücke verunglückten und tot gefunden wurden. Nach den betreffenden Daten lässt sich so die Zeit des Durchzuges bei uns mit ziemlicher Sicherheit feststellen. Bereits am 28. August erhielt ich 1 Stück von Madiswil (ca. 1 Stunde südlich von Langenthal), das beim Mähen tot in einer Wiese gefunden worden ist. Am 4. September wurde das zweite im südlichen Teil von Langenthal am Morgen auf der Strasse gefunden und das dritte Stück am 10. September ebenfalls in der Nähe im Areal der Imprägnieranstalt. Am 4. September fand mein Sohn in der Nähe von Blumenstein bei Thun ebenfalls ein solches auf der Strasse.

Langenthal, 4. Dezember 1942.

G. Blatti.

Sichler (*Plegadis falcinellus*).

Am 23. November 1942 wurde bei Flaach im Kanton Zürich ein brauner Sichler auf einem Tümpel am Rhein erlegt. Schönholzer, Frauenfeld.

Administratives.

Man beachte bitte.

Ordentliche, Freimitglieder- und Sektionsbeiträge, Schenkungen an die Ala, Beträge für die beim Sekretariat bezogenen Bücher, sind einzuzahlen auf *Postcheckkonto III 3730 Hitzkirch*.

Sekretär Bussmann in Hitzkirch hat auch die Rechnungsführung für die Kassastelle der Schutzgebiete übernommen. Schenkungen und Beiträge für unsere Reservationen sind darum einzuzahlen auf *Postcheckkonto VII 6557 Hitzkirch*.

Seevogelxkursion an den Klingnauer Stausee

Sonntag, den 7. Februar 1943

veranstaltet vom „Parus“, zu welcher aber auch alle ALA-Mitglieder herzlich eingeladen sind.

PROGRAMM:

09.45 Besammlung im Hotel National in Koblenz.

Vortrag von Herrn Dr. H. Noll: **Nordische Wasservögel als Wintergäste.**

11.00 Mittagessen (Suppe, Extraschüblig, Kartoffelsalat) à Fr. 2.30.

12.30 Exkursion an den Stausee unter Führung von Herrn Dr. Noll. Schluss in Döttingen vor 17.00.

Anmeldungen (wegen dem Essen) an Herrn J. Keller, Vogelschutzobmann, Untersiggenthal (Aargau) **bis 5. Februar.**

Vorstand der ALA